

Großzügige Sachspende für DRK-Projekt:

60 prall gefüllte Ranzen und 21 Schultüten

Die Schule hat wieder begonnen. Alle sind auf das neue Schuljahr eingestimmt und vorbereitet, die Listen der Materialien, die die Schüler benötigen, sind abgearbeitet. Denjenigen, für die dieses Unterfangen finanziell kaum oder gar nicht möglich war, griffen die Tafeln des DRK-Kreisverbands Wolfenbüttel mit ihrem Projekt

„Tafel macht Schule“ unter die Arme. Sie sammelten Schularzen, Schultüten, Arbeitshefte, Federmappen, Stifte und anderen notwendigen Schulbedarf. Tafelkoordinator Horst Rimke freute sich über viele Sach- und Geldspenden von privaten Wohltätern, aber auch von Geschäften aus dem Landkreis.

Einen großen Teil trug der Wolfenbütteler Verein „Wunschbaum“ bei,

der seit einigen Jahren mit seiner gleichnamigen Spendenaktion zur Weihnachtszeit Kinder beschenkt. „Von den Geldspenden, die wir im vergangenen Jahr erhalten haben, war noch ein Teil übrig“, erklärt die Vorsitzende des Vereins, Beatrix Isensee. „Da sich unsere Zielgruppe mit der der Tafel deckt, haben wir entschieden, das Geld dem Projekt „Tafel macht Schule“ zukommen zu lassen.“

Damit schlage man zwei Fliegen mit einer Klappe, weil die Spenden auf diesem Wege trotzdem bei den bedürftigen Menschen ankommen, die auch vom „Wunschbaum“ unterstützt werden. Außerdem möchte der Verein seine Aktivitäten gern auf das gesamte Jahr ausweiten und nicht nur zu Weihnachten etwas Gutes

Wert von rund 60 Euro wurde jeder Erstklässler ausgestattet. Bei den Preisen für die geforderten Markenartikel sei dies ganz normal. „Damit schöpfen wir einfach nur die Grenzen des Möglichen aus“, sagt Isensee im Hinblick auf die von der ARGE beziehungsweise vom Gesetzgeber eingeräumte Höhe der Unterstützung für die bedürftigen Menschen.

Bei der Zusammenarbeit von Wunschbaum und Tafel spiele laut Isensee ein Punkt eine große Rolle: Mit Spenden aus der Region werden Menschen in der Region unterstützt. Der doppelte „Vor-Ort-Aspekt“ sei ein wesentlicher Punkt für die Vielzahl der Spenden, die beide Einrichtungen erhalten. Und die Zahlen geben Rimke



V. l.: Anja Kröger und Beatrix Isensee vom Verein „Wunschbaum“ stellten Tafel-Koordinator Horst Rimke Schulmaterialien im Wert von rund 1300 Euro zur Verfügung. Einen kleinen Teil davon nahm er bei der symbolischen Übergabe in Empfang.

Foto: DRK

tun.

Nachdem der Bedarf an Schulmaterialien unter den Tafel-Kunden ermittelt und mit den eingegangenen Spenden abgeglichen wurde, erhielt Isensee eine Liste der noch benötigten Artikel. Für knapp 1300 Euro kauften sie und ihre Stellvertreterin Anja Kröger Schreibwaren, mit denen anschließend die Ranzen und Schultüten befüllt wurden. Stifte, Hefte, Pinsel, Knete – mit Materialien im

und Isensee Recht: 60 prall gefüllte Ranzen und 21 Schultüten wurden an die Grundschüler in Wolfenbüttel und Schladen verteilt. „Wir haben mit unserer Aktion alle Familien versorgt, die vorab ihren Bedarf an Schulmaterialien angemeldet haben“, sagt Rimke, „doch wir haben so viele Spenden erhalten, dass noch immer einiges übrig ist. Das werden wir bis zur Aktion im kommenden Jahr aufheben und dann verteilen.“